

LEITFADEN FÜR BESUCHER
*des Kapitols der Vereinigten Staaten
von Amerika*



U.S. CAPITOL
visitor center



WILLKOMMEN IM KAPITOL DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Ihr Besuch im historischen Kapitol der Vereinigten Staaten beginnt unmittelbar am Eingang des Besucherzentrums (*Capitol Visitor Center*). Das Besucherzentrum heißt Sie mit seinen hochragenden Decken und einem herrlichen Blick auf die Kapitolkuppel durch die Dachfenster herzlich willkommen.



Das Fresko *The Apotheosis of George Washington*

Das Kapitol ist der Sitz der zwei Kammern des Kongresses der Vereinigten Staaten – dem Repräsentantenhaus und dem Senat –, die gemeinsam die Legislative des Landes bilden. Durch Filme, eine Vielzahl von Ausstellungsobjekten und Führungen können Sie bei Ihrem Besuch mehr über die Arbeitsweise des Kongresses, den Bau dieses majestätischen Gebäudes sowie die Möglichkeiten erfahren, wie die Bürger bei diesem außergewöhnlichen Experiment namens repräsentative Demokratie mitwirken können.

Das Kapitol gilt als ein Denkmal für die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika. Hier werden aktuelle politische Anliegen der Nation behandelt bzw. diskutiert

und finden in Gesetzen ihren Niederschlag. Zudem beherbergt das Kapitol eine wichtige Sammlung amerikanischer Kunst und ist bereits an sich eine architektonische Glanzleistung. Im Kapitol der Vereinigten Staaten wird Geschichte geschrieben; das Besucherzentrum (*Capitol Visitor Center*) ermöglicht es Ihnen, jene Geschichte hautnah zu erleben.

Am 18. Dezember 2007 verabschiedete der Kongress der Vereinigten Staaten ein Gesetz, wonach die zentral gelegene Halle im *Capitol Visitor Center* (Besucherzentrum des Kapitols) fortan *Emancipation Hall* („Halle der Emanzipation“) genannt werden sollte. Auf diese Weise soll der Beitrag der Sklavenarbeiter gewürdigt werden, die am Bau des US-Kapitols beteiligt waren. *Emancipation Hall*, die sich im Untergeschoss des Besucherzentrums befindet, ist ein zentraler Treffpunkt für Besucher des Kapitols.



FÜHRUNGEN DURCH DAS KAPITOL

Die Führungen durch das Kapitol beginnen in den sogenannten *Orientation Theaters*, zwei Kinosälen im Untergeschoss des Besucherzentrums (*Capitol Visitor Center*). Ein dreizehnmütiger Film mit

dem Titel „Out of Many, One“ [etwa: „Aus vielen wurde eins“] veranschaulicht die Entstehung einer neuen Regierungsform in diesem Land, erläutert die überaus wichtige Rolle, die der Kongress im täglichen Leben der Amerikaner spielt, und gibt Ihnen eine erste Einführung in das Kapitolgebäude, den Sitz des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Führungen sind kostenlos und werden *von Montag bis Samstag täglich zwischen 8:30 Uhr und 15:30 Uhr* angeboten. Zugangspässe (*Tour Passes*) sind erforderlich.

Vorbestellung von Zugangspässen: Führungen können im Voraus entweder online unter www.visitthecapitol.gov, über das Büro Ihrer jeweiligen Senatoren bzw. Abgeordneten des Repräsentantenhauses oder unter +1 202 226 8000 über das *Office of Visitor Services* (das Besucherbüro) gebucht werden.

Der Erwerb von Zugangspässen am Tag des Besuchs: Eine begrenzte Anzahl von Zugangspässen ist täglich an den Informationsschaltern in der *Emancipation Hall* (Halle der Emanzipation) im Untergeschoss des Besucherzentrums erhältlich.

BESONDERE FÜHRUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Falls Sie mehr über die Geschichte des Kongresses und des Kapitols erfahren möchten, haben Sie außerdem die Möglichkeit, an speziellen Führungen und Aktivitäten teilzunehmen. Bevorstehende Termine und Angebote können Sie den aktuellen Veranstaltungskalendern entnehmen bzw. an den Informationsschaltern in der *Emancipation Hall* (Halle der Emanzipation) erfragen.



EXHIBITION HALL (Untergeschoss)

Besuchen Sie die landesweit einzige Ausstellung, die der Geschichte des Kongresses und dem Bau des Kapitols gewidmet ist. Zu den Höhepunkten der Ausstellung gehören selten ausgestellte historische Dokumente aus dem Nationalarchiv (*National Archives*) und der Kongressbibliothek (*Library of Congress*), Kunstgegenstände aus dem ganzen Land und ein ca. 3,4 m hohes Modell der Kapitolkuppel zum Anfassen. Während der Sitzungsperioden können Sie das Geschehen in den Plenarsälen

der beiden Kammern des Kongresses im Kinosaal des Repräsentantenhauses bzw. des Senats mitverfolgen. An zahlreichen interaktiven Stationen können Sie außerdem mehr über den Kongress, die Kongressabgeordneten und das Kapitol erfahren.

Öffnungszeiten: *Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:30 Uhr*



BESUCH EINER KONGRESSSITZUNG

Zugangspässe: Die Besuchergalerien des Senats und des Repräsentantenhauses sind bei sämtlichen Sitzungen der jeweiligen Kammer für Besucher öffentlich zugänglich, jedoch nicht Teil der Führung durch das Kapitol. Zugangspässe sind erforderlich und im Falle von Besuchern aus den Vereinigten Staaten im Büro der Senatoren oder Abgeordneten des Heimatbundesstaates des jeweiligen Besuchers erhältlich. Der Galeriezugang erfolgt vom Obergeschoss des Besucherzentrums (*Capitol Visitor Center*). Internationale Besucher wenden sich bitte an die Anmeldungsschalter (*Appointment Desks*) des Senats bzw. Repräsentantenhauses im Obergeschoss, um Zugang zu den Besuchergalerien zu erhalten.

Öffnungszeiten der Besuchergalerie im

Repräsentantenhaus: Außerhalb der Sitzungsperioden des Repräsentantenhauses (*U.S. House of Representatives*) ist die Galerie für Besucher mit Zugangspässen montags bis freitags von 9:00 bis 16:15 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass in die Galerie kann je nach Andrang auch vor 16:15 Uhr erfolgen. An Wochenenden und Feiertagen ist die Besuchergalerie geschlossen, es sei denn, das Repräsentantenhaus tagt. Außerhalb der Sitzungsperioden des Repräsentantenhauses kann die Besuchergalerie außerplanmäßig zeitweise geschlossen werden. Weitere Informationen über das Repräsentantenhaus sind unter www.house.gov erhältlich.

Öffnungszeiten der Besuchergalerie im Senat:

Die Besuchergalerie des Senats (*U.S. Senate*) ist während der planmäßigen Sitzungspausen von mindestens einwöchiger Dauer für Besucher geöffnet. In dieser Zeit können Besucher, die im Besitz von Zugangspässen sind, montags bis freitags von 9:00 bis 16:15 Uhr die Besuchergalerie betreten. An Wochenenden und Feiertagen, an denen der Senat nicht tagt, sowie während Sitzungspausen und Vertagungen von weniger als einer Woche



bleibt die Besuchergalerie geschlossen (kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten). Weitere Informationen erhalten Sie unter +1 202 224 0057.

DIE KONGRESSBIBLIOTHEK

Durch den Tunnel der Kongressbibliothek (*Library of Congress Tunnel*) haben unsere Besucher vom Besucherzentrum aus direkten Zugang zum historischen Thomas-Jefferson-Gebäude der Kongressbibliothek, einem der größten Kulturschätze der Nation. Der Tunneleingang befindet sich im Obergeschoss des Besucherzentrums in der Nähe des Anmeldungsschalters (*Appointment Desk*) des Repräsentantenhauses.



DAS KAPITOLGELÄNDE

Das Kapitol befindet sich inmitten eines 23,5 Hektar großen Parks mit gewundenen Pfaden, Gedenkbäumen, einladenden Sitzbänken und wunderschönen Blumen, die je nach Jahreszeit variieren. Die heutige Parkanlage wurde nach einem Plan geschaffen, der im Jahr 1892 von dem berühmten Landschaftsarchitekten Frederick Law Olmsted vollendet wurde. Bei einem Spaziergang durch den Park werden Sie außerdem die prächtigen Springbrunnen und die Laternen aus Bronze und Stein auf dem East Plaza bewundern können; diese wurden beim Bau des Besucherzentrums (*Capitol Visitor Center*) restauriert und erstrahlen nun wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit.

Im Park des Kapitols wird seit langem die Amtseinführung des US-Präsidenten vollzogen; außerdem dient das Gelände als Veranstaltungsort für verschiedene Konzerte am amerikanischen Unabhängigkeitstag und heißt jedes Jahr über drei Millionen Besucher willkommen. Wir laden Sie herzlich zu einer Besichtigung dieses geschichtsträchtigen Parks ein.

WAS SIE BEI IHREM BESUCH AUF KEINEN FALL VERPASSEN SOLLTEN

Besondere Führungen, Vorträge und Veranstaltungen für Familien: Termine und weitere Details erfahren Sie in unserer Broschüre *This Month at the Capitol Visitor Center* oder bei den Mitarbeitern des Besucherzentrums (*Capitol Visitor Center*).

Der Tisch der zweiten Amtseinführung von US-Präsident Abraham Lincoln: Dieser besteht aus überschüssigem Gusseisen, das für die Kuppel des Kapitols vorgesehen war (*Exhibition Hall*).

Blick auf die Kapitolkuppel durch die Dachfenster: Schauen Sie vom Unter- oder Obergeschoss des Besucherzentrums einfach nach oben!

Das Gipsmodell der *Statue of Freedom*: Dieses wurde verwendet, um die Bronzestatue *Statue of Freedom* zu gießen (*Emancipation Hall*), die sich auf der Kapitolkuppel befindet.

Statuensammlung: 24 der 100 Statuen aus der Sammlung der National Statuary Hall befinden sich an verschiedenen Orten des Besucherzentrums; 14 von ihnen sind in der *Emancipation Hall* zu besichtigen (Beschreibungen der einzelnen Statuen finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre).

Besuchergalerien des Repräsentantenhauses und des Senats: Der Zugang erfolgt vom Obergeschoss des Besucherzentrums; Zugangspässe für internationale Besucher sind am Anmeldungsschalter (*Appointment Desk*) des Senats bzw. des Repräsentantenhauses im Obergeschoss des Besucherzentrums erhältlich.

Eine **Gedenktafel aus Sandstein** in der *Emancipation Hall* erinnert an die wichtige Rolle, die **Sklavenarbeiter** beim Bau des Kapitols gespielt haben. ►

In der *Exhibition Hall* können Sie ein architektonisch detailgetreues **Modell der Kuppel** besichtigen.

Der **Hammer**, den der damalige Präsident George Washington bei der **Grundsteinlegung des Kapitols** im Jahre 1793 verwendet hat, ist ebenfalls in der *Exhibition Hall* ausgestellt.

Die *Exhibition Hall* beherbergt außerdem eine **Totenbahre** für die Särge verstorbener US-Präsidenten sowie anderer bedeutender US-Bürger, die bei öffentlichen Aufbahrungen verwendet wird.



Der sog. Lincoln Table (The Massachusetts Historical Society)



U.S. CAPITOL

Visitor Center

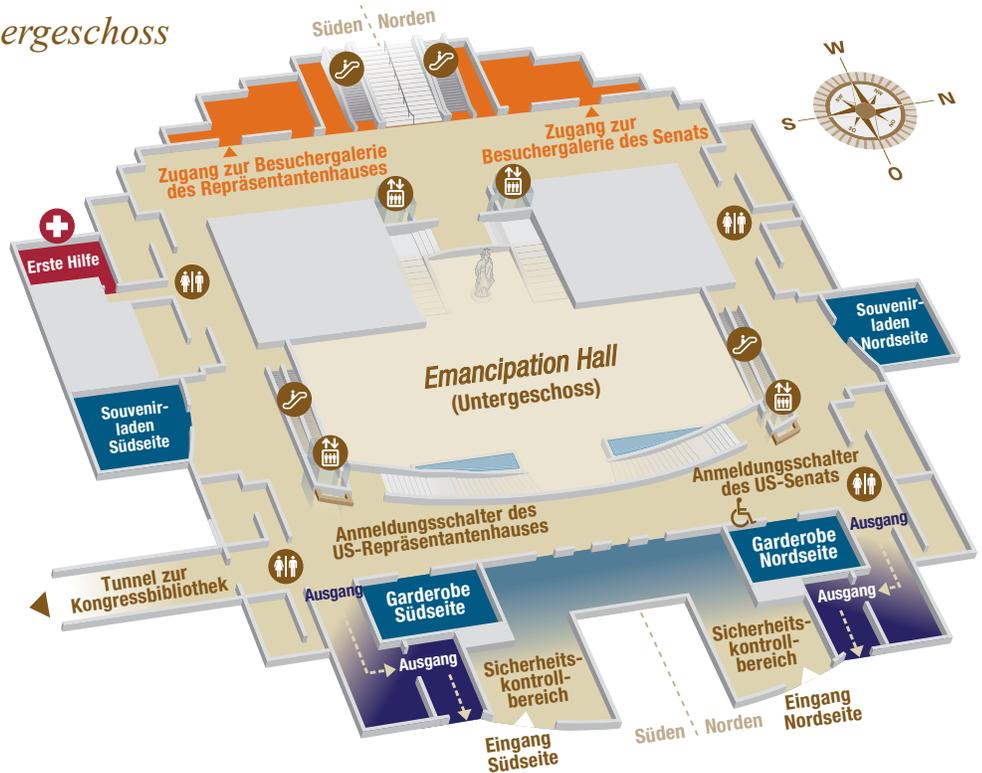
Legende

-  Informationsschalter/
Zugangspässe
-  Rolltreppe
-  Aufzug
-  WC*

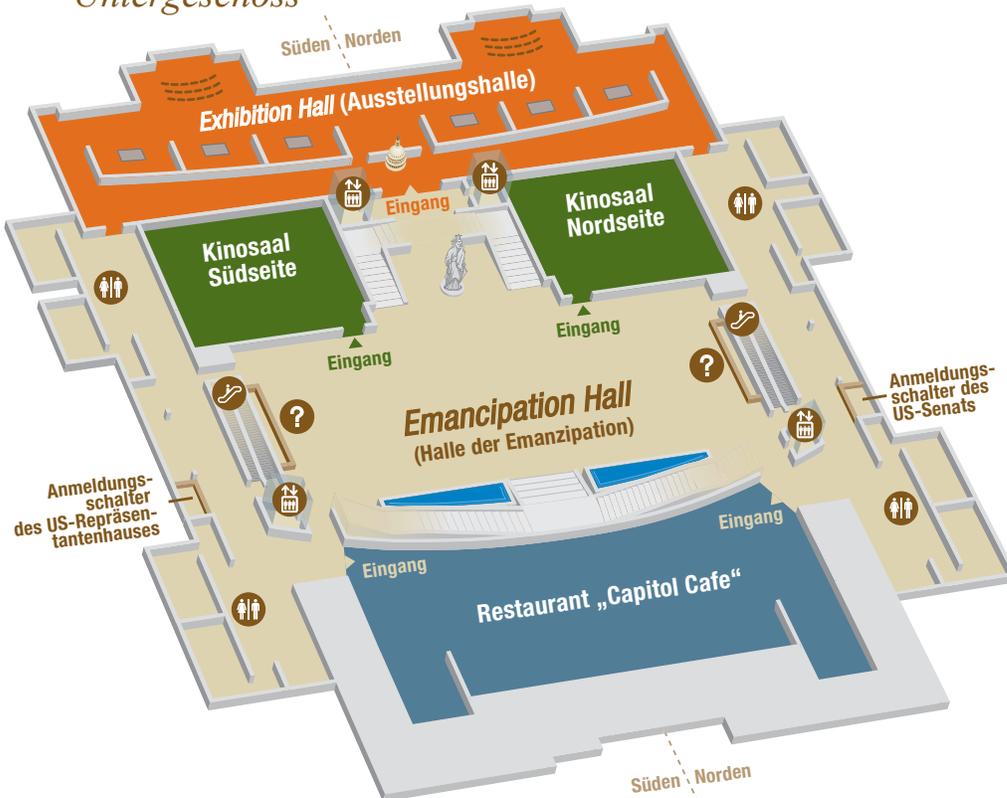
 Rollstühle sind an der Garderobe auf der Nordseite erhältlich. Diese befindet sich rechts neben dem Eingang des Besucherzentrums im Obergeschoss. Alternativ sind unsere Mitarbeiter im Besucherzentrum des Kapitols jederzeit bereit, Ihnen einen Rollstuhl zur Verfügung zu stellen. Sämtliche WCs sind behindertengerecht.

* Alle WC-Standorte verfügen über eine Familientoilette mit Wickelmöglichkeit.

Obergeschoss



Untergeschoss



SOUVENIR-LÄDEN

Souvenir-läden (Obergeschoss):

Diese bieten eine einzigartige Auswahl an Gegenständen, die in Anlehnung an die Kunst- und Architekturschätze des Kapitols gefertigt wurden, lustige und lehrreiche Geschenkideen, Bücher, Schmuck und fantasievolle, speziell entworfene Produkte, die hervorragend als Andenken geeignet sind.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9:00 bis 16:30 Uhr



RESTAURANTS

Restaurant „Capitol Cafe“

(Untergeschoss): Die große Auswahl an frisch zubereiteten Suppen, Salaten, Spezialitäten, Pizzas, Sandwiches, Desserts und Getränken reflektiert die kulinarische Vielfalt der Vereinigten Staaten von Amerika.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8:30 bis 16:00 Uhr

Statuen im *Capitol Visitor Center* (Besucherzentrum des Kapitols)

Die National Statuary Hall Collection im Capitol besteht aus Statuen, die von einzelnen Bundesstaaten gestiftet wurden. Jeder Bundesstaat ist durch zwei von den sog. State Legislatures – dem Parlament der einzelnen Bundesstaaten – ausgewählte Statuen zu Ehren bedeutender Staatsbürger vertreten. Die 25 im Capitol Visitor Center ausgestellten Statuen (24 aus der National Statuary Hall Collection) repräsentieren die Vielfalt des Landes und die von seinen Bürgern geleisteten Beiträge.

Ein Touristenguide über die Statuen einzelner Bundesstaaten kann unter visitthecapitol.gov/apps heruntergeladen werden.

Das kursiv geschriebene Datum gibt das Jahr an, in dem die jeweilige Statue zur Sammlung hinzugefügt wurde.

Philo T. Farnsworth (1906–1971) Utah, Bronze Statue von James R. Avati; 1990. Erfinder. Auch als „the Father of Television“ (dt.: „Vater des Fernsehens“) bekannt, da er ein frühes elektronisches Fernsehsystem erfand, dessen Konzept er bereits während seiner Oberschulzeit entwickelte. In frühen Fernsehgeräten wurden 100 seiner Patente verwendet. Er erhielt mehr als 160 Patente für Erfindungen, die bei der Entwicklung von Infrarotnachtsichtgeräten, Elektronenmikroskopen, Brutkästen für Frühgeburten, Magensonden, astronomischen Teleskopen und Radarsystemen eingesetzt wurden. Die Statue zeigt Farnsworth mit einer in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts von ihm erfundenen elektronischen Bildröhre in der Hand.



Po'pay (1630?–vor 1692) New Mexico, Marmorskulptur von Cliff Fragua; 2005. Religiöser und geistlicher Führer der Pueblo-Indianer. Geboren in San Juan Pueblo im heutigen New Mexico. Organisator des Aufstands der Pueblos gegen die Spanier im Jahr 1680, der zum Überleben der Pueblokultur einen wichtigen Beitrag leistete und einen großen Einfluss auf die Geschichte des amerikanischen Südwestens hatte. In seinen Händen hält er einen Bärenfisch und das geknotete Seil, mit dem er den Zeitpunkt des Aufstands koordinierte. Die Skulptur umfasst auch den für die Pueblokultur symbolischen Topf.



Jeannette Rankin (1880–1973) Montana, Bronzeplastik von Terry Minnaugh; 1985. Sozialarbeiterin, Dozentin und US-Kongressabgeordnete in den Jahren 1917-1919 und 1941-1943. Die erste Frau, die in den Kongress gewählt wurde. Berühmte Vorkämpferin für den Frieden und für die Rechte der Frauen. Stimmte gegen den Eintritt Amerikas in den 1. und 2. Weltkrieg und war 1941 als einziges Kongressmitglied gegen die Kriegserklärung an Japan mit der Erläuterung: „Als Frau kann ich nicht in den Krieg ziehen... und ich weigere mich, andere in den Krieg zu schicken“.



Maria L. Sanford (1836–1920) Minnesota, Bronzeplastik von Evelyn Raymond; 1958. Pädagogin und Frauenrechtlerin. Setzte sich für das Frauenwahlrecht und Schulbildung für Afroamerikaner ein; führte das bahnbrechende Konzept der Erwachsenenbildung und der Eltern-Lehrerausschüsse ein. War Absolventin der *Connecticut Normal School* und später Professorin für Geschichte am *Swarthmore*

College. Lehrte 20 Jahre lang an der *University of Minnesota*. War eine der ersten Frauen, die eine Universitätsprofessur erhielten.

Joseph Ward (1838–1889) South Dakota, Marmorplastik von Bruno Beghè; 1963. Missionar und Pädagoge. Spielt eine Führungsrolle in der Bewegung für den Status South Dakotas als unabhängiger Bundesstaat der Vereinigten Staaten. Erhielt seine Pastorenweihe in Yankton, der Hauptstadt des Dakota-Territoriums. Gründete die *Yankton Academy* und war maßgeblich an der Gründung des *Yankton College* beteiligt. Autor der Verfassung seines Bundesstaates; entwarf außerdem das Staatsmotto und die Beschreibung des Staatssiegels.



William Edgar Borah (1865–1940) Idaho, Bronzeplastik von Bryant Baker; 1947. Jurist, US-Senator von 1907 bis 1940. War als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Arbeit (*Chairman of the Committee on Education and Labor*) für die Gesetze verantwortlich, durch die das *Department of Labor* (Arbeitsministerium) und das *Children's Bureau* (ein spezielles Amt für Kinder, das dem US-Gesundheitsministerium unterstellt ist) geschaffen wurden. War Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses im Senat (*Senate Committee on Foreign Relations*). Ausgezeichneter Redner; auch bekannt als der „Lion of Idaho“ (dt.: „Löwe von Idaho“).

John L. "Jack" Swigert, Jr. (1931–1982)

Colorado, Bronzeplastik von George und Mark Lundeen; 1997. Pilot und Astronaut. Kampfpilot der Luftwaffe im Koreakrieg und Testpilot. War 1970 während der Mondmission Apollo 13 der Nationalen Luft- und Raumfahrtsbehörde (NASA), die nach dem Defekt eines Sauerstofftanks abgebrochen werden musste, eines der drei Besatzungsmitglieder. Die Besatzung verbrachte fast sechs Tage lang im Weltraum. Swigert war geschäftsführender Direktor des Ausschusses für Wissenschaft und Technologie (*House Committee on Science and Technology*) des Repräsentantenhauses. Wurde 1982 in das Repräsentantenhaus gewählt, verstarb jedoch eine Woche vor seinem Amtsantritt.



Paiute-Volk: Erlittenes Unrecht und Ansprüche], war das erste von einer amerikanischen Indianerin geschriebene Buch. In der Hand hält sie eine kahle Schildblume – ihr Name in der Paiutesprache.

Helen Keller (1880–1968) Alabama, Bronzeplastik von Edward Hlavka; 2009. Schriftstellerin, Dozentin und Aktivistin für Individuen mit Behinderungen und für andere soziale Anliegen. Verlor in Folge einer Krankheit als Kleinkind Gehör und Augenlicht. Erlernte Zeichensprache, Blindenschrift und lernte Sprechen. Machte als erste blinde und taube Person einen Universitätsabschluss. Bekannt als „America’s goodwill ambassador to the world“ (dt.: „Amerikas Botschafterin des guten Willens in der Welt“). Dargestellt als Siebenjährige an einer Wasserpumpe an ihrem Wohnhaus in Tuscumbia (im Bundesstaat Alabama), wo sie zum ersten Mal das Wort „Wasser“ in Zeichensprache verstand und zu kommunizieren lernte.



Häuptling Washakie (1800?–1900)

Wyoming, Bronzeplastik von Dave McGary; 2000.

Krieger und Wortführer der Schoschonen. Sprach fließend Französisch, Englisch und mehrere Indianersprachen. Vereinte mehrere Schoschonengruppen. Verhandelte mit der US-Armee über die Erhaltung von ca. 1,2 Millionen Hektar Land in Wyoming als Wohngebiet für die Schoschonen. Erhielt ein US-Staatsbegräbnis mit militärischen Ehren. Die Einzelheiten seiner Kleidung wurden detailgetreu in Farbe wiedergegeben.



Sakakawea (1788?–1812) North Dakota, Bronzeplastik,

Nachbildung der 1910 geschaffenen Statue von Leonard Crumelle; 2003. Dolmetscherin und Expeditionsführerin.

Mit ihrem neugeborenen Sohn auf dem Rücken unterstützte sie 1805 die von Meriwether Lewis und William Clark geleitete Entdeckungsfahrt in den Nordwesten (im heutigen Bundesstaat North Dakota). Ihre Teilnahme an der Expedition war für die Indianerstämme ein Zeichen, dass man friedliche Absichten verfolgte. Wird als Reisende, Übersetzerin, Diplomatin, Ehefrau und Mutter verehrt. Ihr Hidatsa-Stamm nannte sie „Sakakawea“ (dt.: „Vogelfrau“).



Eusebio Francisco Kino (1645–1711)

Arizona, Bronzeplastik von Suzanne Silvercrusy; 1965. Missionar, Forschungsreisender und Kartograf. In Italien geborener Jesuitenpater. Leitete Entdeckungsreisen nach Mexiko und in das südliche Kalifornien und arbeitete mit den Pima-Indianern in Südarizona zusammen. Erbaute Missionsstationen, Farmen und Straßen in Kalifornien und Arizona. Dargestellt mit einem zur Berechnung der Höhenwinkel der Sterne verwendeten Astrolabium in der Hand.



König Kamehameha I (1758?–1819)

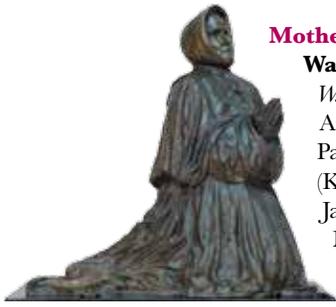
Hawaii, Bronze und Gold, Nachbildung der 1879 geschaffenen Statue von Thomas R. Gould; 1969. Krieger und König. Vereinte alle bewohnten Inseln Hawaiis unter seiner Herrschaft. Förderte den Handel und öffnete Hawaii gegenüber dem Rest der Welt. Wird auch Kamehameha der Große genannt. Dargestellt mit den goldenen Herrschaftssymbolen des hawaiianischen Königshauses, einschließlich des Helms und Mantels aus den Federn des hawaiianischen Königskleidervogels (auch Mamo genannt). Königshauses, einschließlich des Helms und Mantels aus den Federn des hawaiianischen Königskleidervogels (auch Mamo genannt).



Sarah Winnemucca (1844–1891) Nevada,

Bronzeplastik von Benjamin Victor; 2005. Dolmetscherin, Pädagogin und Schriftstellerin. Vermittelte zwischen ihrem Paiute-Volk und der US-Armee. Gründete eine Schule für Indianerkinder, die Unterricht sowohl in ihrer Muttersprache als auch auf Englisch erhielten. Ihre Autobiographie, *Life among the Paiutes: Their Wrongs and Claims* [zu Deutsch etwa: Das Leben im





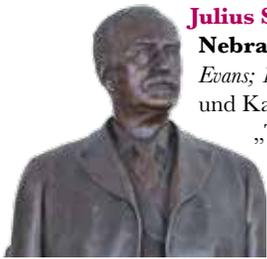
Mother Joseph (1823–1902)

Washington, Bronzeplastik von Felix W. de Weldon; 1980. Missionarin und Architektin. Geboren als Esther Pariseau in der Nähe von Montreal (Kanada). Wurde im Alter von 20 Jahren katholische Nonne. Führte Missionare in die Nordwestterritorien der Vereinigten Staaten am Pazifik, so u. a. in das Gebiet

des späteren Bundesstaates Washington. Entwarf, beaufsichtigte und beschaffte Mittel für elf Krankenhäuser, sieben Bildungsanstalten, fünf Indianerschulen und zwei Waisenhäuser. Auf dem Sockel sind technische Zeicheninstrumente und Bilder einiger der von ihr beaufsichtigten Gebäude dargestellt.

Statuen im Obergeschoss des Besucherzentrums (Capitol Visitor Center)

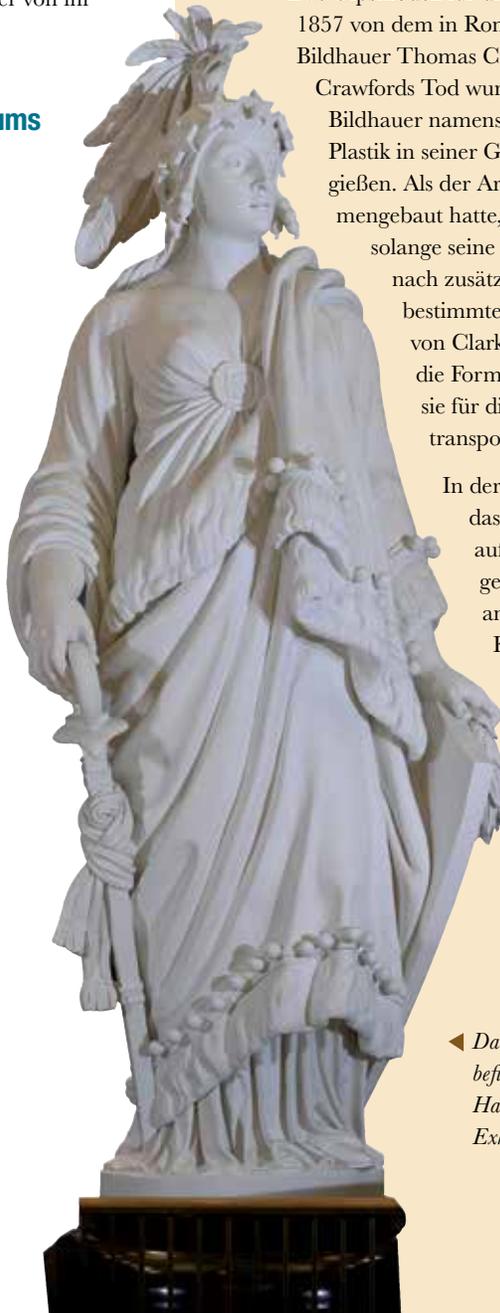
Die folgenden vier Statuen befinden sich in der East Lobby im Obergeschoss mit Ausblick auf die Emancipation Hall (Halle der Emanzipation).



Julius Sterling Morton (1832–1902)

Nebraska, Bronzeplastik von Rudolph Evans; 1937. Landwirt, Abgeordneter und Kabinettsmitglied. Begründer des „Tages des Baumes“ (*Arbor Day*), der an seinem Geburtstag, dem 22. April, begangen wird. Beanspruchte ein Stück Land in Nebraska, bevor es

zum Territorium der Vereinigten Staaten deklariert wurde. Wurde Mitglied der gesetzgebenden Organe auf Territorialebene und zum *Secretary of the Territory* (Territorialminister) ernannt. Diente unter Präsident Cleveland als *Secretary of Agriculture* (Landwirtschaftsminister). Begann die Redigierung der mehrbändigen Reihe *Illustrated History of Nebraska* (dt.: Illustrierte Geschichte Nebraskas). Zur Symbolisierung des Tages des Baumes sind am Sockel der Plastik ein Baumstamm, ein Setzling, eine Baumschere und eine Schaufel dargestellt (*Obergeschoss*).



Statue der Freiheit (The Statue of Freedom)

Das ursprüngliche Gipsmodell für die *Statue of Freedom* aus Bronze wurde restauriert und ist nun der Mittelpunkt der *Emancipation Hall* (Halle der Emanzipation) im *Capitol Visitor Center* (Besucherzentrum des Kapitols), wo die Besucher die allegorische Figur aus nächster Nähe betrachten können. Das Modell ist ca. 5,85 m hoch und wiegt ungefähr 5.900 kg.



Das Gipsmodell für die *Statue of Freedom* wurde im Jahr 1857 von dem in Rom arbeitenden amerikanischen Bildhauer Thomas Crawford fertiggestellt. Nach Crawfords Tod wurde ein weiterer amerikanischer Bildhauer namens Clark Mills engagiert, um die Plastik in seiner Gießerei in Washington, DC, zu gießen. Als der Arbeiter, der das Gipsmodell zusammengebaut hatte, sich weigerte, dieses zu zerlegen, solange seine unangemessenen Forderungen nach zusätzlichem Lohn nicht erfüllt wurden, bestimmte stattdessen ein Sklavenarbeiter von Clark Mills namens Philip Reid, wie die Formteile zu zerlegen waren, damit sie für die Gussarbeiten in die Gießerei transportiert werden konnten.

In der Gießerei war Reid dafür zuständig, das Feuer unter den Gussformen aufrechtzuerhalten und arbeitete gemeinsam mit anderen Sklaven am Bronzeguss der Gipsmodellteile.

Kurz bevor man die fertiggestellte Bronzefigur 1862 auf das Gelände des Kapitols brachte, wurde Philip Reid aus der Sklaverei befreit. Als das letzte Bauteil am 2. Dezember 1863 auf die Kuppel gesetzt wurde, war Reid bereits ein freier Mann.

◀ Das eindrucksvolle Gipsmodell der *Statue of Freedom* befindet sich auf der Westseite der *Emancipation Hall* (Halle der Emanzipation) vor dem Eingang der *Exhibition Hall* (Ausstellungshalle).

Edward Douglass White (1845–1921)

Louisiana, Bronzeplastik von Arthur C. Morgan; 1955.

Jurist, Abgeordneter auf Bundesstaatenebene und US-Senator von 1891 bis 1894; war von 1894 bis 1921 Richter am *Supreme Court* (Obersten Gerichtshof) und von 1910 bis 1921 *Chief Justice* am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten von Amerika. Trat im Alter von 16 Jahren der Südstaatenarmee bei, unterstützte jedoch später als Richter des Obersten Gerichtshofes das Wahlrecht für Afroamerikaner. Wurde von Präsident Cleveland zum Richter am Obersten Gerichtshof ernannt (*Obergeschoss*).



Ernest Gruening (1886–1974) Alaska,

Bronzeplastik von George Anthonisen; 1977. Journalist, Gouverneur des Alaska-Territoriums und US-Senator von 1959 bis 1969. Nach

dem erfolgreichen Abschluss seines Medizinstudiums arbeitete er jedoch als Journalist, Redakteur und Chefredakteur in Boston und New York. Wurde in die internationale Straßenkommission in Alaska (*Alaska International Highway*

Commission) berufen. War von 1939 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1953 Gouverneur des Alaska-Territoriums. Einer der ersten beiden Senatoren aus Alaska. Auch als „Father of Alaskan Statehood“ (dt.: „der Begründer der Aufnahme Alaskas in die Vereinigten Staaten als Bundesstaat“) bekannt (*Obergeschoss*).



James P. Clarke (1854–1916) Arkansas,

Marmorplastik von Pompeo Coppini; 1921. Jurist, Abgeordneter auf Bundesstaatenebene, Justizminister (*Attorney General*), Gouverneur und von 1903 bis 1916 US-Senator. Wurde zweimal zum vorübergehenden Vorsitzenden des Senats gewählt. Unterstützte das Panamakanalprojekt und die Unabhängigkeit der Philippinen. Als Vorsitzender des *Senate Commerce Committee* (Handelsausschuss im Senat) leistete er einen wichtigen Beitrag zur Verabschiedung von Gesetzen über die Arbeitgeberhaftung und die Arbeitsunfallversicherung (*Obergeschoss*).



BITTE SCHÜTZEN SIE DIE KUNSTOBJEKTE IM KAPITOL

Bitte helfen Sie uns während Ihres Besuches dabei, die Statuen und andere Kunstobjekte im Kapitol zu erhalten. Sehen Sie sich gern um, fassen Sie die Kunstobjekte jedoch bitte nicht an, da jede Berührung Schaden anrichtet.

Weitere Statuen im Besucherzentrum des Kapitols

Die folgenden sechs Statuen aus der Sammlung der *National Statuary Hall* befinden sich in Bereichen des Besucherzentrums, die nicht öffentlich zugänglich sind. Falls Sie eine jener Statuen besichtigen möchten, wenden Sie sich bitte an einen der Besucherassistenten.

John M. Clayton (1796–1856) Delaware

James Z. George (1826–1897) Mississippi

Wade Hampton (1818–1902) South Carolina

Ephraim McDowell (1771–1830) Kentucky

Dr. John McLoughlin (1784–1857) Oregon

Gen. E. Kirby Smith (1824–1893) Florida

Die Ehrung führender Persönlichkeiten der Menschenrechtsbewegung

Frederick Douglass (1818–1895) wurde in Talbot County (US-Bundesstaat Maryland) in die Sklaverei geboren. Er entwickelte sich zu einem der einflussreichsten Verfechter der Bürger- und Menschenrechte des Landes. Nach seiner Flucht aus der Sklaverei im Jahr 1838 zog er nach New Bedford (US-Bundesstaat Massachusetts) und engagierte sich in der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei. Er schrieb drei Autobiografien und war in Rochester (US-Bundesstaat New York), wo er 25 Jahre lang lebte, der Herausgeber der führenden afroamerikanischen Zeitung des Landes. Während des Amerikanischen Bürgerkriegs rekrutierte Douglass Soldaten für die neuen afroamerikanischen Regimenter. Im Jahr 1872 zog er nach Washington (D.C.) wo er mehrmals für Staatsämter ernannt wurde und wo er 1895 starb. Douglass setzte sich im Laufe seines Lebens unermüdlich für das Wahlrecht afroamerikanischer Frauen und Männer und für Anti-Lynch-Gesetze ein. Am 19. Juni 2013 stellte der Kongress eine von Steven Weitzmann geschaffene und vom District of Columbia gestiftete Statue von Frederick Douglass in der Emancipation Hall auf.



Sojourner Truth wurde 1797 als Isabella Baumfree in die Sklaverei geboren und im Alter von ungefähr neun Jahren zum ersten Mal bei einer Sklavenuktion versteigert. Im Alter von 30 Jahren hatte sie bereits für fünf Sklavhalter gearbeitet, unternahm jedoch 1826 einen mutigen Schritt in die Freiheit. Inspiriert durch ihren religiösen Glauben änderte Isabella ihren Namen in Sojourner Truth und begann, über die Abschaffung der Sklaverei und die Frauenrechte zu predigen. Die Sojourner Truth darstellende Büste von Artis Lane ist die erste Skulptur im US-Kapitol zu Ehren einer afroamerikanischen Frau. Sie wurde im Jahr 2009 in der Emancipation Hall (Halle der Emanzipation) enthüllt.

Raoul Wallenberg war ein schwedischer Diplomat, der während des 2. Weltkriegs über die Vertretung seines Landes in Budapest zehntausende Juden vor den Nazi-Besatzungskräften und ihren ungarischen Kollaborateuren rettete. Die von Miri Margolin geschaffene Büste Wallenbergs wurde im Jahr 1995 vom Kongress angenommen.





Reservierungen und Zugangspässe für Führungen durch das Kapitol

Wenn Sie eine Reservierung für eine Führung vorgenommen und die Reservierungsbestätigung und Reservierungsnummer zur Hand haben, **erhalten Sie Ihren Zugangspass bei Ihrer Ankunft im Besucherzentrum des Kapitols** am Informationsschalter auf der rechten Nordseite des Untergeschosses.

Sollten Sie *keine Vorab-Reservierung für eine Führung vorgenommen haben*, wenden Sie sich nach Ankunft im Besucherzentrum des Kapitols bitte an den Informationsschalter „**Visitors without Reservations**“ (dt.: Besucher ohne Reservierungen) auf der linken Südseite des Untergeschosses.

Was erwartet Sie bei einer Führung durch das Kapitol? Alle Führungen beginnen mit dem 13-minütigen Film „Out of Many, One.“ (etwa: Aus vielen wurde eins). Auf Anfrage sind am Informationsschalter **Geräte mit Tonspuren des Films** in verschiedenen Sprachen erhältlich. Das Gerät bietet Übersetzungen des im Film gesprochenen Texts, jedoch keine Übersetzung der eigentlichen Führung durch das Kapitol.

Begleitbroschüren zur Führung durch das Kapitol in verschiedenen Sprachen erhalten Sie an den Informationsschaltern im Untergeschoss des Besucherzentrums und bei den Touristenführern. Verfügbare Sprachen: Amharisch, Arabisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Hindi, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Vietnamesisch.

Audioguides für die Ausstellungshalle (Exhibition Hall): Audioguides für fremdsprachige Führungen durch die Ausstellungshalle sind an den Informationsschaltern erhältlich.

BITTE BEACHTEN: Führungen durch das Kapitol der Vereinigten Staaten unterliegen Stornierungen ohne vorherige Ankündigung. Entsprechende Benachrichtigungen werden auf www.visitthecapitol.gov und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch im Kapitol der Vereinigten Staaten.

Wir schätzen Ihr Feedback. Bitte teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns unter

www.visitthecapitol.gov/comments



U.S. CAPITOL

www.visitthecapitol.gov
Twitter @visitthecapitol
visitthecapitol.gov/apps